

[1244.] Aus dem Verlage des Herrn E mit Graul in Leipzig haben wir käuflich erworben:

**Wilhelm Heinsse,  
Sämmtliche Schriften.**  
5 Bände.

Preis 3  $\text{fl}$  15  $\text{S}$  ord. = 2  $\text{fl}$  13 $\frac{1}{2}$   $\text{S}$  netto.

Gegen baar mit 40% = 2  $\text{fl}$  3  $\text{S}$ .

und bitten wir Bestellungen fernerhin aest. an uns zu richten. Auch liefern wir von Heinsse's Werken apart:

**Ardinghello.**

Preis 20  $\text{S}$  = 14  $\text{S}$  netto = 12  $\text{S}$  baar.

Auf 6 = 1 Freierpl.

(Der Stuttgarter Nachdruck ist mit Beschlag belegt.)

Altenburg, den 20. Januar 1858.

H. A. Pierer's Verlagsbuchhandlung.

[1245.] Durch Franz Wagner in Leipzig ist zu beziehen:

**ГОРЕ ОТЬ УМА.**

(Gore ot uma)

Комедія въ четырехъ дѣйствіяхъ  
сочиненіе

A. C. ГРИБОБДОВА.

**Das Unglück Geist zu haben.**

Lustspiel in vier Acten  
von

A. S. Griboïdoff.

1  $\text{fl}$  10  $\text{N}$ .

Es ist diese vorliegende Ausgabe die erste und alleinige ganz vollständige, nach dem Manuscript aus dem Nachlaß des Dichters.

Ich ersuche alle Buchhandlungen in den Orten, wo Russen sich aufhalten, dies höchst elegant ausgestattete, berühmte Werk zu verlangen.

Franz Wagner.

[1246.] In meinem Verlage sind soeben erschienen, werden aber nur auf Verlangen à Cond. versandt:

**Nell, Dr. A. M.,** Darstellung und Beschreibung der Mondfinsterniß am 27. Februar und der Sonnenfinsterniß am 15. März des Jahres 1858. Mit einer lithograph. Tafel. gr. 8. Geh. 4  $\text{N}$  oder 14 kr. mit  $\frac{1}{4}$ .

(Die Angaben haben nur Interesse für die Umgegend von Mainz und zwar etwa 60 Stunden in der Runde.)

**Wittich, A. v.,** Plan der Umgegend von Mainz, aufgenommen im Maßstabe von 1:5000, auf Stein gravirt von J. Lehnhardt. Größtes Landkartenformat. 1  $\text{fl}$  15  $\text{N}$  oder 2 fl. 42 kr. mit  $\frac{1}{4}$ .

Betreff der technischen Ausführung kann die vorliegende Arbeit den Vergleich mit jeder Generalstabkarte aushalten.

Mainz, 16. Januar 1858.

Victor v. Zubern.

[1247.] Heute versandte ich in geringer Anzahl à Cond.:

**Der Feierabend.**

Illustriertes Volks- und Familien-Blatt.

Erster Band (Jahrgang 1857).

714 Seiten. gr. 4. In elegantem Umschlag. Nebst Vorwort, übersichtlicher Inhaltsangabe u. Mitarbeiterverzeichnis.

1  $\text{fl}$  20  $\text{N}$  ord. — 1  $\text{fl}$  6  $\text{N}$  netto.

Die verehrl. Handlungen, welche bei der Versendung übergegangen wurden, aber Absatz für diese Bandausgabe zu haben glauben, wollen gefälligst verlangen.

Gotha, 15. Januar 1858.

Hugo Scheube.

**Vortheilhafte Bedingungen für thätige**

[1248.] **Sortimentshandlungen.**

Um mit dem Reste der dritten (letztschienenen) Auflage von

**Chr. Wenig's**

**deutschem Handwörterbuche**

neu bearbeitet vom

Gymnas.-Director A. Arnold.

Brosch. Preis 2  $\text{fl}$  10  $\text{N}$ .

zu räumen, offeriren wir von heute an dieses anerkannt vorzügliche Werk bei festen Bestellungen

mit 50%, also zu 1  $\text{fl}$  5  $\text{N}$  pro Exempl. und gewähren auf je zehn, wenn auch nach und nach in einem Rechnungsjahre fest bezogene, ein Frei-Exemplar. Handlungen, welche kein offenes Conto bei uns haben, belieben jedoch baar zu verlangen.

Edin, 20. Januar 1858.

W. DuMont-Schauberg'sche  
Buchhandlung.

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

[1249.] **Erklärung.**

Auf die vielfachen Anfragen wegen Erscheinen des 1. Hefes von

**Wagener's Staats- und Gesellschafts-Lexicon**

zeige ich hierdurch ergebenst an, daß die Vorarbeiten der Redaction am 2. Jan. d. J. ihren Anfang genommen haben und das 1. Heft ungefähr Ende März o. erscheinen wird. Vom zweiten Hefte ab werden die folgenden Hefte in regelmäßigen Zeiträumen von drei Wochen ausgegeben werden.

Vielfach ergehen an mich Aufforderungen, Handlungen, welche Zeitschriften und Zeitungen verlegen oder mit solchen in naher Verbindung stehen, tausende von Prospecten mit Firma zum Beilegen zu überlassen. Hierzu bemerke ich, daß erstens in Preußen die postalischen Bestimmungen außerordentliche Bei-

lagen (beim Postdebit) nicht zulassen, und zweitens — da ich mich der Vollständigkeit wegen bewogen fand, das ganze in der Neuen Preussischen Zeitung veröffentlichte „Vorwort“ des Verfassers in den Prospect mit aufzunehmen und dieser dadurch auf 8 Seiten größtes 4.-Format angeschwollen ist, die Kosten der Herstellung so bedeutender Beilagen daher in keinem Verhältniß zu dem Erfolge stehen würden — ich mich darauf beschränken muß, Prospecte zur Vertheilung aus freier Hand auszugeben. Diese stehen in mäßiger Anzahl jeder Zeit auf Verlangen zu Diensten. Zur Ansicht sandte ich jeder Handlung vorneweg 1 Exemplar. Uebrigens wird dem Probeheft das Programm als Vorwort beigelegt werden.

Ich kann nur im beiderseitigen Interesse eine recht lebhafte Verwendung für das neue Unternehmen wünschen, denn bei dem Umfange des Werks und den Bezugsbedingungen, die ich stellen werde, wird das Unternehmen für jede thätige Handlung ein äußerst lohnendes sein.

Es sind schon zahlreiche Subscriptionen von Privaten eingegangen, die ich, um die Thätigkeit zu beleben, an diejenigen Handlungen, in deren Nähe der Subscriber wohnt und welche sich für das Lexicon bemüht hat, unter gewinnenden Bedingungen überweisen werde.

Berlin, im Januar 1858.

F. Heinicke.

[1250.] In Kürze erscheint, wird aber nur in fester Rechnung geliefert:

Heft III.

der

**Cänze und Märsche**

für  
großes Orchester  
von

**Edmund Bartholomäus.**

(Inhalt: „Ländlich, sittlich“, Polka, und Festpolonaise) 20 Stimmen.

Preis 20  $\text{S}$  ordin., 15  $\text{S}$  netto.

Bitte zu verlangen.

Erfurt, den 21. Januar 1858.

Friedr. Bartholomäus.

[1251.] Im Anschluß an unsere wohlfeilen Ausgaben classischer Theologie ist für unsern Verlag unter der Presse und wird demnächst erscheinen:

Abriß

der sogenannten

**Brüdergemeine.**

Von

Joh. Albrecht Bengel.

2 Theile. Neue wohlfeile Ausgabe. 16. Brosch.

Berlin, im Januar 1858.

Gustav Schlawitz, Verlagsbuchh.

25\*